

II-876 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 513 1J

1991-02-27

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Pilz und Freunde und Franzolini

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten

betreffs Einreiseverweigerung für einen kurdischen Repräsentanten

Am 12. Februar 1991 hielt Helene Ghassemloo, die Witwe des in Wien ermordeten Kurdenführers, hier in Wien eine Pressekonferenz. Zu diesem Zweck sollte auch Fattah Abdoli, der Repräsentant der Demokratischen Partei Kurdistans im Iran für ganz Europa, nach Wien kommen. In Paris wurde ihm von der österreichischen Botschaft ohne Angabe von Gründen das Einreisevisum verweigert. Die Pressekonferenz mußte daher ohne Abdoli stattfinden.

Da nach allem, was den irakischen Kurden von den österreichischen Behörden angetan wurde, diese Einreiseverweigerung einen besonders unangenehmen Beigeschmack hat, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Außenminister folgende

**ANFRAGE**

1. Aus welchem Grund wurde Abdoli die Einreise nach Österreich verweigert ?
2. Wurden Sie oder Ihr Kabinett mit der Einreiseverweigerung befaßt ?
3. Billigen Sie die Einreiseverweigerung ?
4. Haben zur Verweigerung des Visums Kontakte mit dem BMI stattgefunden ?
5. Wenn ja, mit wem im BMI und mit welchem Ergebnis wurde Kontakt aufgenommen ?
6. Ist es Linie der österreichischen Außenpolitik, auf der einen Seite mit iranischen Staatsterroristen gute Kontakte zu pflegen und auf der anderen Seite die demokratische kurdische Opposition zu behindern ?
7. Werden Sie sich für das Fehlverhalten der österreichischen Behörden in Paris bei Fattah Abdoli entschuldigen ?

8. Haben Sie bei Ihrem Besuch im Iran den Mord an Ghassemlou und seinen beiden kurdischen Freunden in Wien zur Sprache gebracht ?
9. Warum haben Sie das iranische Angebot, die Tatverdächtigen im Iran zu vernehmen, nicht gemeinsam mit dem Justizminister aufgegriffen ?
10. Sind Sie bereit, gemeinsam mit dem Justizminister Schritte zu setzen, damit ein österreichischer Untersuchungsrichter die Vernehmungen von Saaharoodi und Bozorgian in Teheran durchführen kann ?
11. Welche konkreten Schritte planen Sie zur Verbesserung der Lage des kurdischen Volkes ?
12. Sind Sie bereit, die Kurden in ihrer Forderung nach Autonomie zu unterstützen ?
13. Sind Sie bereit, den österreichischen Vertreter im UN-Sicherheitsrat anzuweisen, dort für die Kurden initiativ zu werden ? *N*